

Ja – Mitglied werden.

Ich möchte ab Mitglied
der Gewerkschaft NGG werden und erkenne die gültige Satzung an!

Nachname weiblich männlich

Vorname

Postleitzahl/Ort Telefon/Handy

Straße und Hausnummer Staatsangehörigkeit

E-Mail geb.

Beschäftigt als

Betrieb (Name, PLZ, Ort)

in Ausbildung von bis

Eine Kündigung muss spätestens sechs Wochen zum Quartalschluss bei der zuständigen NGG-Region schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Der Monatsbeitrag beträgt 1 Prozent des jeweiligen monatlichen Bruttotarifeinkommens.

Mein monatliches Bruttotarifeinkommen beträgt €

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die NGG, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis zu meinem schriftlichen Widerruf von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer Bankleitzahl

Bank/Sparkasse Ort

Meinen Beitrag entrichte ich:

monatlich vierteljährlich

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. NGG-Vertrauensgarantie: Die NGG sichert zu, dass diese Daten nicht an außergewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden.

Ort, Datum Unterschrift

Ausfüllen, ausschneiden und entweder per Post zur NGG senden oder deinen zuständigen JugendsekretärInnen geben.

Surfen macht schlau

- **Weiterbildung und Beruf**
www.arbeitsagentur.de (Offizielle Seite des Arbeitsamtes)
www.bibb.de (Institut für Berufsbildung)
www.bildungsserver.de (Umfangreiche Information plus Datenbank)
<http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp> (Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibung)
- **Weiterbildung durch Studium**
www.studienwahl.de (Informationen, Beschreibung der Studiengänge, Orientierungs- und Entscheidungshilfen)
www.students-at-work.de (Beratungsportal für Jobs im Studium)
- **Finanzierung**
www.das-neue-bafoeg.de (BAföG-Infos, Gesetzestexte, Antragstellung)
www.bafoeg-rechner.de (BAföG-Infos, Tipps für den Antrag, BAföG-Höhe berechnen)
www.boeckler.de (Studienförderung für aktive GewerkschaftlerInnen)
- **Persönliche Weiterbildung**
www.bzo.de (Bildungszentrum der Gewerkschaft in Oberjosbach)
www.politische-bildung.de (Angebote der Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung)
www.junge-ngg.net (Weiterbildung bei deiner Gewerkschaft – zum großen Teil kostenlos!)

Für weitere Infos:

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
NGG Hauptverwaltung
Haubachstr. 76
22765 Hamburg
hv.jugend@ngg.net
Viele zusätzliche Informationen gibt es auf unserer Internetseite:

www.junge-ngg.net

OHNE DICH FEHLT
UNS WAS!



Verantwortlich: Gewerkschaft NGG · Hauptverwaltung Hamburg · Referat jungeNGG, Joachim Langacker · Gestaltung/Druck: pb/drucktechnik · gefördert mit Mittel des BMFSFJ, 3/08

Nimm deine Zukunft in die Hand
Weiterbildung
öffnet Türen

OHNE DICH FEHLT
UNS WAS!

Ziel auf die Zukunft!

Bildung

Was du so machen kannst?
Hier eine kleine Auswahl:

Weiter nach der Ausbildung

Ist der Abschluss geschafft, stehen dir viele Möglichkeiten offen.

In den industriellen Berufen kannst du zum Beispiel noch MeisterIn oder TechnikerIn werden.

Eine kaufmännische Ausbildung ermöglicht dir außerdem die Weiterbildung zur FachwirtIn über die Industrie- und Handelskammer (IHK). Ein Abschluss, der auf führende Positionen vorbereitet.

Zum Teil gibt es auch finanzielle Unterstützung.

Im Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist zum Beispiel geregelt, ob dir Meister-BAföG zusteht, TechnikerInnen können Schüler-BAföG beantragen.

Weiter mit dem Leben

Zufrieden im Job – trotzdem Lust auf Neues? Weiterbildung lohnt sich. Du kannst deinen Horizont erweitern, Leute kennen lernen, Spaß haben.

Deine Gewerkschaft, die jungeNGG, bietet die unterschiedlichsten Kurse: Rhetorik oder Teamarbeit, Weinkunde oder Cocktailmixen, Globalisierung oder

Was kannst du werden?

Ein paar Beispiele

Hotel- und Gaststättengewerbe

Hotelfachmann/frau	Hotel-, Restaurant-, KüchenmeisterIn
Restaurantfachmann/frau	
Fachkraft Gastgewerbe oder Systemgastronomie	LebensmitteltechnikerIn
Hotelkaufmann/frau	BetriebswirtIn im Hotel- und Gaststättengewerbe
Koch/Köchin etc.	FachwirtIn für Touristik.

Nahrungsmittelhandwerk

BäckerIn	MeisterIn in Bäckerei
KonditorIn	Konditorei, Fleischerei
FleischerIn	IndustriemeisterIn Lebensmittel
	Lebensmittel- oder ProduktionstechnikerIn.

Verfahrenstechnische Berufe

Fachkräfte Lebensmittel-Süßwaren- oder Fruchtsafttechnik	IndustriemeisterIn Getränke oder Lebensmittel
Brauer und Mälzer	LebensmitteltechnikerIn

Du willst beruflich vorankommen und dich persönlich weiterentwickeln?

Na, dann weiter mit der Bildung! Auf dich warten zahllose Kursangebote, neue Erfahrungen, interessante Leute, gute Zukunftsaussichten!

Weiter mit einem Studium

Für einige Berufe im Bereich Nahrung, Genuss, Gaststätten ist ein Studium erforderlich.

Viele KollegInnen haben nach der Ausbildung auf dem so genannten „zweiten Bildungsweg“ noch die Uni oder Fachhochschule besucht.

Mögliche Studiengänge

- Nahrungsmittel- oder Getränketechnologie
- Ernährungs- und Hygienetechnik
- Ökotrophologie
- Betriebswirtschaft

Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. In einigen Bundesländern kannst du auch mit qualifiziertem Berufsabschluss studieren. Infos gibt es im jeweiligen Kultusministerium.

Als StudentIn kannst du nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Unterstützung beantragen.

Bist du in der Gewerkschaft aktiv? Dann wende dich an die Hans-Böckler-Stiftung der Gewerkschaften. Sie vergibt Stipendien!

politische Musik ... alles ist möglich. In Tagesseminaren, Wochenendkursen, Bildungsreisen.

Eine ganze Reihe von Seminaren findet im gewerkschaftlichen Bildungszentrum in Oberjosbach (BZO) statt, andere in den einzelnen Regionen. Das aktuelle Kursangebot findest du unter www.junge-ngg.net